

Emotionales Führen

Warum „emotionales“ Führen?

Unterdrückte Emotionen befördern Krankheit
(seelische und körperliche Erkrankungen)

Enorme Kosten durch
Präsentismus und Absentismus

Chance Gesundheit

- Gesunde leisten mehr und sind belastbarer („Mens sana in corpore sano“)
- Führungs- und Vertriebskräfte mit in einem „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens ..“ (Definition WHO) haben mehr Wirkung und erzielen bessere Ergebnisse

Burnout: wie kommt es zu dieser enormen Zunahme:

- Arbeitsverdichtung
- Anforderung und Wertschätzung aus dem Lot
- **Überschätzen der Wissenskomponente:**
Wir kümmern uns zu wenig um die
Veränderungskompetenz

Meine Kernthese:

**Ausblenden und Verdrängen der
Emotionen in der betrieblichen
Kommunikation senkt:
Mitarbeiterzufriedenheit
Leistungsvermögen
und erhöht:
die Krankheitsrate.**

Verändern durch Führen

Dauerhafte Veränderung im Unternehmen erreiche ich nur durch ein Vorgehen „Top down“:

Die Geschäftsleitung und die Führungskräfte ändern ihre eigenen Gewohnheiten und helfen ihren Mitarbeitern dabei

Was heißt „emotionales Führen?“

1. Emotionen werden als hilfreich und weiterführend angesehen.
2. Der Informationsgehalt in jedem Gefühl wird systematisch anerkannt und verwertet.
3. Aus jeder bemerkenswerten oder intensiven Emotion wird ein Lösungsimpuls herausgefiltert hin zu einer besseren Balance.
4. Gefühle sind damit Wegweiser zur Gesundung und Gesunderhaltung und zur Steigerung der Leistung und Prozessverbesserung.

Die Führungsebene hat die Schlüsselrolle bei der Prävention und im BGM

Nachhaltige Schulung der Führungskräfte nach Intervallprinzip erreicht folgendes:

- Höhere Wirksamkeit beim Führen
- Geringe Stressbelastung der leitenden Mitarbeiter
- Bessere Nutzung der präventiven Maßnahmen des Betriebs durch Führungskräfte und Mitarbeiter
- Durch moderne und wissenschaftlich fundierte Methoden (MOA) können die Maßnahmen gezielt sein und der Erfolg genau gemessen werden.

Durch professionelles emotionales Führen bewirken Sie im Unternehmen folgendes:

- Führungskräfte sind effektiver und haben mehr Zeit für die ganz wichtigen Aufgabenfelder.
- Potentiale der Mitarbeiter werden besser ausgeschöpft und die Zufriedenheit steigt.
- Veränderungsprozesse gelingen besser.
- Betriebsklima verbessert sich und Ihr Unternehmen wird attraktiver für Fach- und Führungskräfte. Gleichzeitig sinkt die Fluktuation.
- Kundenzufriedenheit wird höher und Änderungen sind auch ablesbar an kaufmännischen Kennziffern.